Protokoll Delegierten- Konferenz Bingen
09. Juni 2012

GDW
Gemeinschaft Deutschsprachiger Weinbruderschaften e.V.

Anwesend: Anwesenheitsliste Anlage 1
Tagesordnung: siehe Einladung Anlage 2

Die Delegierten-Versammlung begann um 9.00 Uhr.

zu Top 1: Der Vorsitzende der GDW begrüßte die anwesenden Vertreter der Weinbruderschaften und deren Delegierte.

zu Top 2.1 Für das Protokoll wurde als Protokollführer Herbert Hirschmann vorgeschlagen. Der Vorschlag wurde einstimmig angenommen.

zu Top 2.2; 2.3;2.4
Der Vorsitzende Wolfgang Narjes stellte fest, dass mit der Tagesordnung (Anlage 3) fristgerecht eingeladen wurde, die Versammlung beschlussfähig ist und keine Anträge zur Tagesordnung vorliegen. Herr Narjes verlas das Protokoll der letzten Delegierten-Konferenz vom 04.09.2010. Es wurde ohne Einwände von der Versammlung einstimmig genehmigt.

zu Top 2.5 Schriftführer Jürgen Fritz berichtete über die Aktivitäten des Vorstandes und Vertrauensrates der letzten 2 Jahre. Die wesentlichen Themen sind in der Anlage 4 aufgeführt.

zu Top 2.6 Der von Vorstand und Vertrauensrat eingesetzte kommissarische Schatzmeister Oliver Stiess (für den erkrankten Schatzmeister Hans Bischof) legte den Kassenbericht der letzten 2 Jahre vor, der in der Anlage 5a und Anlage 5b Bestandteil dieses Protokolls ist.

zu Top 2.7 Da der Kassenprüfer Oliver Stiess zwischenzeitlich zum kommissarischen Schatzmeister der GDW ernannt wurde, musste die Kassenprüfung von dritter Stelle erledigt werden. Dies übernahm der Schatzmeister der Weinbruderschaft der Pfalz Werner Leim. Die Kassenprüfung ist in der Anlage 6 Bestandteil dieses Protokolls.

zu Top 2.8 Schatzmeister Oliver Stiess und der Vorstand sowie der Vertrauensrat wurden einstimmig entlastet.

zu Top 2.9 In die GDW wurden einstimmig folgende Weinbruderschaften als Mitglied aufgenommen:

Weinbruderschaft Nassauer Land e.V.
Orden der Freunde des Pfeddersheimers Weins
Ortenauer Weinbruderschaft e.V.

zu Top 2.10

Wahlen zum Vorstand.
Alle Anwesenden waren einverstanden per Akklamation zu wählen.
Die Vorschläge zur Wahl des Vorstandes wurden in der Tagesordnung bereits aufgelistet.
Jürgen Fritz als bisheriger Schriftführer und Hans Bischof als bisheriger Schatzmeister stellten sich nicht mehr zur Wahl.

Gewählt wurden:

1. Vorsitzender	Wolfgang Narjes	einstimmig
2. Vorsitzender	Otto Schätzel	einstimmig
Schriftführer	Herbert Hirschmann	einstimmig
Schatzmeister	Oliver Stiess	einstimmig

Die Gewählten nahmen die Wahl an.

Wahlen zum Kassenprüfer.

Auf Vorschlag des Gremiums wurden folgende Personen einstimmig zu Kassenprüfern gewählt:

Dr. Rolf Blaich, Weinbruderschaft St. Martin zu Mülheim an der Ruhr e.V.
Helmut Orth, Weinbruderschaft Mosel-Saar-Ruwer e.V.

Ersatz-Kassenprüfer:

Karl-Ernst Schmitt, Weinbruderschaft Heilbronn e.V.

Die Gewählten nahmen die Wahl an.

<u>Bewerbung zum nächsten GDW-Treffen 2014.</u>

Wie in der Tagesordnung bereits erwähnt, bewarb sich der Siegerländer Weinkonvent e.V. zur Ausrichtung des 22. GDW Treffen 2014. Dessen Vorsitzender Wolfgang Narjes präsentierte den Siegerländer Weinkonvent und seine Heimat. In einer kleinen Dia-Show wurden erste Eindrücke vermittelt sowie eine grobe Programmübersicht gegeben.

Der Siegerländer Weinkonvent wurde von den anwesenden Delegierten einstimmig zur Durchführung der nächsten GDW Tagung beauftragt.
Der Termin wurde auf den 16. bis 18. Mai 2014 festgelegt.

Herr Claus Huber vom Binger Weinsenat als Ausrichter des diesjährigen Treffens übergab den Thyrsosstab den anwesenden Vertretern des Siegerländer Weinkonvents.

GDW
Gemeinschaft Deutschsprachiger Weinbruderschaften e.V.

Grußworte an die Delegierten der GDW gab es vom 1. Beigeordneten des Landkreises Mainz-Bingen (Stellvertreter von Landrat Schick) Herrn Adam Schmitt und vom Hausherrn der Fachhochschule Bingen Herrn Prof .Dr. Ing. Klaus Becker.

zu Top 3 und 4

zu dem Thema "Quo Vadis - GDW ?" gab es eine rege Diskussion, die auch am Nachmittag fortgeführt wurde. Die Anregungen und Aufgaben aus dem Gremium wurden vom Vertrauensrat mitgenommen und werden bis zur nächsten Delegierten-Konferenz abgearbeitet. Siehe auch Anlage 7.

zu Top 5 Das Schlusswort sprach Wolfgang Narjes.

Die Versammlung endete um 15.30 Uhr.

Wolfgang Narjes
1. Vorsitzender

Herbert Hirschmann
Protokollant